

„Klimawandel – Schmelzendes Eis“



Du brauchst:

- Eine Schüssel
- Ein Glas
- Einen Krug, gefüllt mit Wasser
- Einen Filzstift
- Einige Eiswürfel

Probiere es aus!

Nimm dein Glas und stelle es in die Schüssel. Fülle das Glas mit Wasser. Markiere den Wasserstand mit einem Filzstift. Dann gibst du einige Eiswürfel vorsichtig in das Glas. Was passiert, wenn die Eiswürfel schmelzen? Schau auf deine Filzstiftmarkierung. Was passiert, wenn du noch mehr Eiswürfel dazugibst und diese schmelzen?

Was passiert?

Wie du sicher gesehen hast, erhöht sich der Wasserstand in deinem Glas durch das geschmolzene Eis. Falls du noch mehr Eiswürfel dazugegeben hast, könnte das Wasser in deinem Glas übergegangen sein.

Wusstest du?: Unsere Erde hat zwei Pole. An den Polen befindet sich viel Eis. Das Eis am Nordpol schwimmt im Wasser. Denn am Nordpol liegt der Arktische Ozean, der von Eis bedeckt ist. In Grönland und am Südpol dagegen gibt es dicke Schichten aus Eis, die auf festem Land liegen. Durch den Klimawandel schmelzen Teile dieser Eismassen. Die Eiswürfel in deinem Experiment stellen das Eis auf dem Festland dar, zum Beispiel das Eis in Grönland und am Südpol. Durch den Klimawandel schmilzt das Eis und Eisblöcke können ins Meer (in unserem Versuch in das Glas) fallen. Erwärmt sich das Klima weiterhin so ungebremst, könnte zum Beispiel das Eis in Grönland ganz schmelzen. Das hätte große Auswirkungen auf den Wasserstand in den Meeren, auch Meeresspiegel genannt. Viele Inseln können dann vom Meer überschwemmt werden. Menschen und Tiere würden so ihren Lebensraum verlieren.